

Guten Tag, Magdeburg!

nd alles freiwillig

in in gro-
Haarfas-
es etwas
s. Bald in
ind's toll,
tion bei
l. Der alle
au ist uns ja
in Dorn im
sich zum
des. Eine Su-
ngagen.
Mädels
ermentlich,
ändern,
ndem,



kann man
nicht genug
würdi-
gen, finde
ich. Aus
All mach
Neu, aus
Brachland
Kräuter- und
Blumenbeete,
auf Grau las
Farbe erstrah-
len. Heute gilt
das übrigens
überall in der
Stadt. Denn es
ist Freizeidge-
biet. Mindestens
25 Projekte werden
umgesetzt. Na dann:
Frohlos
Schaffen – und
schönes
Wochenende!
B. Ahlert

im Briefkasten? Rufen Sie uns an!
(2) 22 99 00 (EUR 0,06 pro Anruf)

Sie eine E-Mail: vertrieb@volkstimme.de

IN Tel.: 59 99 232, Fax: 482
39104 Magdeburg
Kustümme.de
hrwingen (rs, -232)
burg: Birgit Ahlert (ba, -350), Matthias
Carl-Hertz Käser (ka, -494), Peter Laßmann
Gausow (ga, -347), Jano Vöhler (vo, -273)
Q; Tel.: (0 18 02) 22 99 00 (inkl. 0,10 pro Anruf)
me.de
18 02) 22 99 00 (inkl. 0,10 pro Anruf)
rme.de
Tel.: (0 18 05) 12 13 10 (inkl. 0,12 pro Anruf)
Goldschmiedebücke 15-17,

Meyer Reisen GmbH: Breiter Weg 231,
Häbenerhöfen Straße 100, 39112 Magde-
burg (Groschow) (Fara-Park), 39128 Magdeburg
R; Kantor Loto, Gerthiner Straße 18

KURZ-INTERVIEW

check „im Vorbeigehen“
den zum Test ein

in Verlei-
auf ihrer
aus dem
von 10 bis
Magdebur-
za Bäck-
er, und gesch-
er, Vorstand
in geht ein
in Möbius
r. Innerer
Deutsch-
erungen.
um Möbius
sch über
in Informa-
informatio-
in Ange-
wacher? A.
An Bus



stehen. Arzt-
heilern sind
berreit, die
kardiale
Blutdruck,
-rucker und
Cholester-
in-Werte
rassen. Au-
ßerden er-
reichen sie
des Body-
Mass-
Index. Da-
nach werden
die Werte von
einem Arzt
erklärt und
Tipps zu
Lebensweise
und Ernährung
gegeben.
Volkstimme: Gibt es weitere
Aktionen?
Matthias Brossier: In Ge-
sundheits-Parcours können
Besucher ihre Kenntnisse
über Gesundheitsrisiken,
ihre Fitness checken oder
selbst eine Hundes-
Therapie spüren.

Der Magdeburger Club will ab Dezember mit „bluebox“ eine Aktion in der Innenstadt schaffen

Vom Schandfleck zum Kunstobjekt: „Bauer Bock“ wird Riesen-Display

Mit einer Auflehn erregenden
Aktion wollen die Mitglieder
von Magdeburger Club den
Schandfleck „Blauer Bock“ in
die Stadtszene zu einem
mehrdimensionalen Kunstwerk
wachsen lassen. Mit großen
wechselnden Aufwand und
persönlichem Engagement soll
die Fassade zu einem riesigen
Display werden, auf dem ab
November Filme, Spiele und
Grüße zu sehen sind.

Von Birgit Ahlert

Magdeburg. Das Projekt
klingt gigantisch, und das wird
es wohl auch: Nach erster Auf-
merksamkeit werden nun in leer
stehenden Gebäuden in der
Erbert-Straße-Allee zwölf Kilo-
meter Täfelchen verlegt und
nochmal fast so viele Strazka-
bel, um die Betonwörter in den
rund 200 Zimmern installieren
und regulieren zu können. Be-
steht es das wohl „größte Com-
puter-Display der Welt“, so die
Organisationen.

Sieben Stockwerke hoch ist
das Gebäude, jeweils 88 Fenster
breit. Insgesamt 686 Fenster
also, die zu „Blauer Bock“ wer-
den, deren Lückengebilde Bilder
entstehen lassen, ja sogar Filme.
An einem Modell haben das
großen Projektleitenden Juliana
Pflüger und Sören Herbel von
Magdeburger Club demon-
striert. Durch das Aufkleben
der Fenster in unterschiedlicher
Helligkeit wird die Fassade „le-
bendig“.

Interaktiv. Denn jeder Han-
dy-Internet-Nutzer kann sich an
der Gestaltung beteiligen.
Beispielsweise können Warte-
zeiten an der Strassenbahnhal-
testelle schräg gegenüber sich die
Zeit vertreiben, indem sie die
„blauen“ Fassade-„Blauen Bock“
display für ihr Handydisplay raten.
Virtuell ist bereits installiert,
Spiele und Prag, vorerst Juliana
Pflüger und Sören Herbel pro-
grammiert und gezeigt werden
bewegte Bilder, keine Kinover-
filmung und es können Zusat-
zennachrichten öffentlich erchei-
nen. „Nächstes werden wir
darauf achten, was generiert
wird“, betont Sören Herbel,
„um Mieseuch zu verhindern“.

Für die Umsetzung der Idee
haben sich die Magdeburger
Clubler erlaubte Partner ge-
sucht und mit „BlinkenArea“
zusammen gefunden. Die ebenfalls
nicht kommerzielle Vereinigung
wurde bereits bei dertartigen In-
stallationen in Berlin und Paris
beteiligt.

Start in Magdeburg soll spä-
testens am 1. Dezember sein,
sagt Sören Herbel. Die „blue-
box“ soll ein angenehmes
„Lichtglitz für den Winter“ in
der Stadt werden, so die Orga-
nisation möchte, kann sich über
eine separate „BlinkenArea“
einwählen, die sowohl am Ge-
bäude ersichtlich als auch im
Internet zu finden sein wird
(www.bluebox-magdeburg.de).



Juliana Pflüger und Sören Herbel vom Magdeburger Club e. V. stellen gestern das Projekt „bluebox“ vor, u. a. mit diesem Modell. An der Fassade von „Blauer Bock“ entstehen bewegliche Bilder, indem alle 686 Fenster mit 150-Watt-Schleimröhren (blauen B&K) beleuchtet werden. Fotos (2): B. Ahlert



Der städtische Schandfleck „Blauer Bock“ soll Kunstwerk werden: Zum 1. Dezember wird die Fassade durch Computertechnik zum riesigen Display – für Spiele, Filme und Texte.

Architekt: Volkstimme

stärkt fühlt. Wer die „bluebox“
aktiviert, muss sich vorher abgeregelt“,
so Juliana Pflüger. Seit Mitte der
1980er Jahre steht das klassenge-
schichte Gebäude leer, es soll eine
Neugestaltung werden.
In den vergangenen Wochen
haben die Mitglieder vom
Magdeburger Club mit Hilfe

von Sponsorenfinanzierung bereits
eine Ordnung gebracht in das
Innenleben des riesigen Klosters.
Zur Seite standen ihnen neben
dem Eigentümer (DGLAG Deut-
sche Grundvermögen) Volks-
bank, Stadtsparkasse, SWM
und Allee-Center als
Hauptpatronen. Weitere Hilfe

wird gern angenommen. Die
späterweise fehlten noch Scheiter-
werfer und Ständer.
Darin finanziert wird das
Projekt ausschließlich über
Sponsoring/Spenden. Interes-
sierten können sich beim Club
melden, u. a. im Internet unter
www.magdeburgerclub.de.

Die Initiatoren

- Der Magdeburger Club e. V. wurde im November 2004 von zehn jungen Leuten gegründet, deren gemeinsames Anliegen es ist, sich für die Stadt zu engagieren. Er ist als gemeinnützige anerkannt.
- Zu den bisherigen Aktionen zählen u. a. „Wochenaktende 2004 am Blauen Bock“, „Mein Stern für Magdeburg“ 2005 (2.000 Sterne zum Stadtgeburtstag) – neu: „Mein Wimpel fürs Schiffsbauwerk“ (2006; zum Erhalt des Techni-
denkmals)